

Konzertreihe Winterthur 2015

A detailed marble relief sculpture of a woman's face, likely a personification of Venice. She wears an ornate crown with floral motifs and has her hair styled in elaborate, swirling curls. The sculpture is set within a decorative frame.

venezia 1615

MUSICA
Antigua

Benvenuti a venezia!

Die Konzertreihe Musica Antigua Winterthur lädt Sie 2015 auf eine Reise nach Venedig ein.

Acht Sängerinnen und Sänger, fünf Blockflötisten, zwei Geigerinnen, ein Cellist und eine Cembalistin entführen Sie in fünf Konzerten in die Musikwelt der Lagunenstadt zu Beginn des 17. Jahrhunderts.

Begleiten Sie uns in die eleganten Salons der Stadt, lauschen Sie den Madrigalen des jungen Heinrich Schütz und den neuartigen Sologesängen der exzentrischen Komponisten Bellerofonte Castaldi, Benedetto Ferrari und Barbara Strozzi.

Vor dem ersten und letzten Konzert der Reihe können Sie sich von „Reiseleiter“ und Musikwissenschaftler Dr. Lukas Näf auf die Reise einstimmen lassen. Wir würden uns freuen, wenn Sie im Anschluss an die Konzerte bei einem Glas Wein verweilen, um sich mit uns über Ihre Reiseerlebnisse auszutauschen.

Gemeinsam mit allen Musikerinnen und Musikern heisse ich Sie herzlich willkommen.

Stephanie Boller
Künstlerische Leitung

www.musicaantigua.ch

Samstag, 28. März 2015 um 18.30 Uhr

MADRIGALI VENEZIANI

Heinrich Schütz und seine Lehrer

Samstag, 11. April 2015 um 18.30 Uhr

OH WIE SCHÖN BIST DU

Venedigs Ausstrahlung einst und heute

Sonntag, 10. Mai 2015 um 18.30 Uhr

AMORE È BANDITO

Arien und Instrumentalmusik aus

Venedigs frühbarocken Salons

Samstag, 6. Juni 2015 um 18.30 Uhr

CARNEVALE DI VENEZIA

Instrumentalmusik aus der Lagunenstadt

Samstag, 20. Juni 2015 um 18.30 Uhr

GRAN FINALE

Claudio Monteverdis Scherzi Musicali

MADRIGALI VENEZIANI

Heinrich Schütz und seine Lehrer

Samstag, 28. März 2015 um 18.30 Uhr
Barocksaal im Alten Stadthaus Winterthur

18 Uhr Einführung mit Dr. Lukas Näf

Mit der Veröffentlichung seines opus primum, einem Band mit neunzehn italienischen Madrigalen, beendete der junge Heinrich Schütz seine Studienzeit in Venedig. Die musikalisch meisterhafte Darstellung der grossen Themen des Lebens, nämlich Liebe, Leidenschaft, Schmerz und Tod, brachte ihm bereits in Venedig viel Ruhm ein und ebnete ihm den Weg zu einer grossartigen Laufbahn als Komponist in Deutschland.

Die Sängerinnen und Sänger des Ensemble L'amaraviglia stellen das leidenschaftliche Werk des jungen Heinrich Schütz den Madrigalen seines Lehrers Giovanni Gabrieli und dessen Lehrer Andrea Gabrieli gegenüber und schlagen so einen Bogen über fünfundvierzig Jahre aufregende venezianische Madrigalgeschichte.

Weitere Aufführungen:

- **Freitag, 27. März 2015 um 19.30 Uhr,**
Helferei Grossmünster, Zürich
- **Sonntag, 29. März 2015 um 17.00 Uhr,**
Gartensaal Villa Boveri, Baden

ENSEMBLE LAMARAVIGLIA



Seraina Perrenoud, Sopran | Stephanie Boller, Mezzosopran |
Jan Thomer, Altus | Matthias Deger, Tenor |
Giacomo Schiavo, Tenor | Jedediah Allen, Bass

Das Ensemble Lamaraviglia wurde Anfang 2010 mit dem Ziel gegründet, vokal-instrumentale Kammermusik der Renaissance und des Barock auf kreative Art in variabler Besetzung zur Aufführung zu bringen.

Die Mitglieder des Ensembles lernten sich im Umfeld der Schola Cantorum Basiliensis und der Zürcher Hochschule der Künste kennen. Die unterschiedlichen musikalischen Werdegänge und kulturellen Hintergründe der Ensemblemitglieder führen zu einem lebendigen musikalischen Austausch. Mit ausdrucksstarkem Musizieren lässt Lamaraviglia die Zuhörer in ferne Welten eintauchen und ermöglicht ihnen das Erleben des Gesamtkunstwerks von Musik und Sprache.

www.lamaraviglia.ch

OH WIE SCHÖN BIST DU

Venedigs Ausstrahlung einst und heute

Samstag, 11. April 2015 um 18.30 Uhr
Barocksaal im Alten Stadthaus Winterthur

18 Uhr literarische Einstimmung mit
Stephanie Boller

Inspiriert durch die Wasserstadt Venedig schlägt das internationale Blockflötenconsort B-Five Brücken ins England der Renaissance und ins Italien der Gegenwart.

Die sogenannten Pifferi del Doge, eine Gruppe von Holzbläsern, sorgten im frühen 16. Jahrhundert europaweit für Aufsehen und beeindruckten auch König Heinrich VIII. von England, der einzelne Mitglieder der Gruppe an seinen Hof holte.

Neben schlichten Tänzen des Auguste Bassano und den vom neuen Stil geprägten Fantasien des Jerome Bassano werden B-Five Werke englischer Komponisten erklingen lassen.

Eine andere Brücke schlägt B-Five vom Venedig der Renaissance in die Gegenwart. Der italienische Komponist Fabrizio di Rossi Re wird ein Stück für Blockflötenquintett schreiben, welches Bezug nimmt auf eine Motette Alessandro Grandis, der als Kapellsänger und Vizekapellmeister an der Basilica San Marco in Venedig tätig war: „O quam tu pulchra es“.

B-FIVE BLOCKFLÖTENCONSORT



Markus Bartholomé | Katelijne Lanneau | Thomas List |
Silja-Maaria Schütt | Mina Voet

Virtuose Spielfreude, intimes Zusammenspiel und klangsinnliches Musizieren verbunden mit einer wohl durchdachten Programmgestaltung – mit diesen Markenzeichen konnte sich das internationale Ensemble B-Five bereits auf zahlreichen europäischen Podien einen Namen machen.

Fünf herausragende Blockflötisten, aus verschiedenen europäischen Ländern stammend, gründeten 2003 in Barcelona das Blockflötenconsort B-Five. Ihre individuelle Spielweise lassen sie zu einem lebendigen, flexiblen Ensembleklang verschmelzen. Mit technisch anspruchsvollem und äusserst sensiblem Ensemblespiel und geschmackvollen Interpretationen präsentieren sich die Musiker auf höchstem künstlerischen Niveau.

www.b-five.eu

AMORE È BANDITO

Arien und Instrumentalmusik aus Venedigs frühbarocken Salons

Sonntag, 10. Mai 2015 um 18.30 Uhr
Barocksaal im Alten Stadthaus Winterthur

Inspiriert von Giulio Caccinis bahnbrechender Sammlung „Le nuove musiche“ wandten sich an der Wende zum 17. Jahrhundert auch venezianische Komponisten der neuen Gattung der Monodie zu.

Mit Bellerofonte Castaldi (1580–1649), Benedetto Ferrari (ca. 1603–1681) und Barbara Strozzi (1619–1677) stellen Stephanie Boller und Rosario Conte drei virtuose Vertreter dieser neuen musikalischen Gattung für Solostimme und Begleitinstrument vor. Alle drei waren nicht nur versierte Komponisten, sondern auch in anderen Künsten gebildet und führten zeitweilig ein abenteuerliches Leben.

Aus der Fülle von Musik, welche diese drei fesselnden Charaktere geschrieben haben, präsentiert das Duo eine Auswahl, die ebenso prall und abwechslungsreich ist wie das Leben ihrer Verfasser.

STEPHANIE BOLLER & ROSARIO CONTE



Stephanie Boller, Mezzosopran | Rosario Conte, Theorbe

Stephanie Boller und Rosario Conte verbindet seit 2009 eine enge Zusammenarbeit. Unter anderem erarbeiteten sie in dieser Zeit zwei Programme mit dem Ensemble Lamaraviglia.

Nach „Clear or Cloudy – Lautenlieder und Instrumentalmusik von John Dowland“ ist „Amore è Bandito – Arien und Instrumentalmusik aus Venedigs frühbarocken Salons“ ihr zweites Duoprogramm.

CARNEVALE DI VENEZIA

Instrumentalmusik aus der Lagunenstadt

Samstag, 6. Juni 2015 um 18.30 Uhr
Barocksaal im Alten Stadthaus Winterthur

Im Jahr 1164 übernahm der venezianische Doge Vitale Michiel II. das Patriarchat und somit auch die Vormachtstellung in der Region Verona. Seit diesem Jahr strömten abertausende in die Lagunenstadt, um in farbenfrohen und fantasiereichen Masken den Sieg Venedigs über Aquileia zu feiern. Das Karnevalstreiben mit seinen Marionettentheatern, Akrobaten und Kostümfesten hat auch Kunstschaffende angelockt, umso mehr als die Fastnachtszeit auch die Hauptspielzeit der Opern war. Der Glanz des Karnevals und der venezianischen Schule strahlte bis nach Paris und Weimar, wo André Campra mit seinem Opéra-Ballett „Carnaval de Venise“ und Johann Sebastian Bach mit einer Bearbeitung eines Violinkonzertes von Antonio Vivaldi ungemein unterschiedliche Werke schufen und doch beide dem Geist Venedigs treu blieben.

Das Ensemble Les Musiciens du Roy geht in seinem aktuellen Programm auf interdisziplinäre Spurensuche und verbindet Kompositionen aus der Blütezeit Venedigs mit damals gängigen und heute noch praktizierten Tänzen.

LES MUSICIENS DU ROY



Heidi-Maria Makkonen, Barockvioline | Olivia Schenkel, Barockvioline | Yvonne Ritter, Cembalo, Blockflöte | Christian Hieronymi, Barockcello

Das Ensemble Les Musiciens du Roy formierte sich 2007 aus Musikern, welche sich intensiv mit Alter Musik beschäftigen und auf historischen Instrumenten musizieren.

Kennengelernt haben sie sich während ihrer Studien an der Zürcher Hochschule der Künste. Die Kernbesetzung des Ensembles – zwei Barockgeigen, Barockcello / Viola da Gamba, Cembalo / Orgel – wird je nach Programm mit Gastmusikern und Gastsängern erweitert und ergänzt.

Ein besonderes Augenmerk des Ensembles richtet sich auf das Zusammenstellen von interessanten Programmen mit musikalischen Raritäten, teils auch mit vergessenen Handschriften aus der Schweiz.

www.lesmusiciensduroy.ch

GRAN FINALE

Claudio Monteverdis Scherzi Musicali

Samstag, 20. Juni 2015 um 18.30 Uhr

Barocksaal im Alten Stadthaus Winterthur

18 Uhr Einführung mit Dr. Lukas Näf

Eine Konzertreihe über Venedig um 1615 wäre nicht vollständig ohne Musik von Claudio Monteverdi!

Zum Abschluss von „Venezia 1615“ finden sich die Musiker der Ensembles Les Musiciens du Roy und Lamaraviglia zu einer siebenköpfigen Formation zusammen und widmen sich ganz dem Grossmeister des Frühbarocks.

Die Sammlung der Scherzi musicali umfasst siebzehn rhythmisch sehr pointierte Tanzlieder.

Die sieben Musiker der beiden Ensembles kombinieren sie in „Finale Grande“ mit Solostücken, Duetten und Terzetten aus Monteverdis späten Madrigalbüchern und entzünden damit ein wahres Feuerwerk barocker Festfreuden.

ENSEMBLE LAMARAVIGLIA & LES MUSICIENS DU ROY



Andrea Suter, Sopran | Stephanie Boller, Mezzosopran |
Jonas Atwood, Bass



Heidi-Maria Makkonen, Barockvioline | Olivia Schenkel,
Barockvioline | Yvonne Ritter, Cembalo, Blockflöte |
Christian Hieronymi, Barockcello

www.lamaraviglia.ch
www.lesmusiciensduroy.ch

TICKETS & RESERVATION

Eintrittspreise

Erwachsene	CHF 32,-
AHV	CHF 28,-
Studenten, Lehrlinge, Kinder	CHF 16,-

Vorverkauf

Winterthur Tourismus

Im Hauptbahnhof
8401 Winterthur

Tel. +41 (0)52 267 67 00

Fax +41 (0)52 267 68 58

tourismus@win.ch

www.ticket.winterthur.ch

Abendkasse

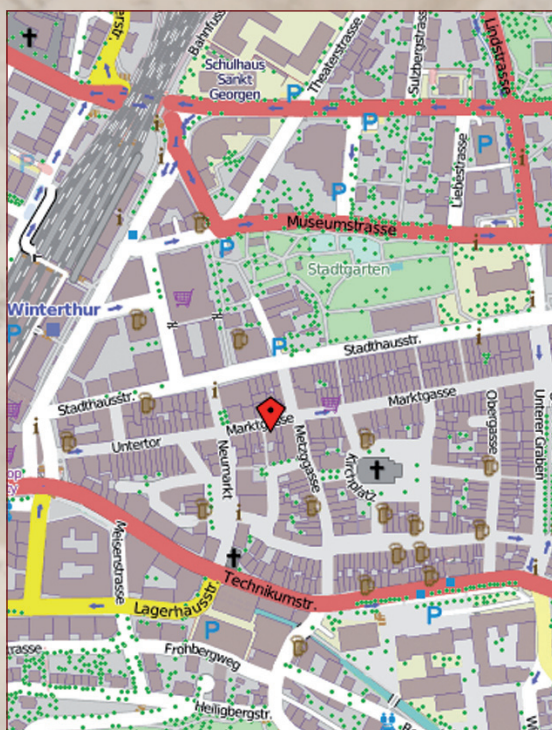
Ab 17.30 Uhr am jeweiligen Konzerttag

Aufgrund der beschränkten Platzzahl empfehlen wir Ihnen den Vorverkauf.

VERANSTALTUNGSORT


Barocksaal im Alten Stadthaus

Marktgasse 53, 8400 Winterthur



© openstreetmap.org

**Herzlichen Dank für
die grosszügige Unterstützung**

Stadt Winterthur 

S I G

Schweizerische Interpretengenossenschaft



**Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**

MIGROS
kulturprozent

Madeleine und Albert
Erlanger-Wyler Stiftung

MUSICA
Antigua

www.musicaantigua.ch